



Sächsische Schulfahrtenkonferenz

Lieblingsfach: LEBEN

DRESDEN - 6. NOVEMBER 2015 - DGUV AKADEMIE

DAS THEMA

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

Wer sein Umfeld verlässt, gewinnt neue Perspektiven. Schulfahrten und Schulwanderungen sind für Kinder und Jugendliche oft die intensivsten Erfahrungen ihrer Schulzeit. Das Erlebte erinnern sie noch lange. Und weil Sie dies wissen und schätzen, investieren Sie oft viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung.

Der Markt für Kinder- und Jugendreisen boomt. Doch tolle Erlebnisse brauchen keine teuren Fernziele. In Sachsen – dem Land von Welt – gibt es Angebote in Hülle und Fülle. Wir wollen Ihnen zeigen, wo die liegen und wie man mit viel Bewegung und guten Ideen auch den klassischen Wandertag wiederbeleben kann.

Der Besuch der Schulfahrtenkonferenz hilft Ihnen mit Tipps und Ideen - von „A wie Aufsicht“, über „S wie Sicherheit“ bis „Z wie Ziele“.

DAS IST UNS WICHTIG

Eingeladen sind Lehrerinnen und Lehrer, Elternvertretungen sowie alle, die sich für dieses Thema interessieren.

Die Schulfahrtenkonferenz ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Unfallkasse Sachsen mit dem Landesverband Sachsen e.V. im Deutschen Jugendherbergswerk.

Sie wird unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus sowie dem Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren Sachsen e.V., dem Sächsischen Landesverband der Schullandheime e.V. und den Evangelischen Freizeitheimen Sachsen.

Die Sächsische Schulfahrtenkonferenz ist als Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus anerkannt.

MÖCHTEN SIE AM VORABEND ANREISEN?

Dann hat der Sächsische Landesverband der Jugendherbergen ein tolles Angebot für Sie. Erleben Sie am Vorabend der Schulfahrtenkonferenz eine Stadtführung zum Super-Sparfuchs-Preis von 12,50 € pro Person inkl. Übernachtung, Abendessen und Frühstück. Sie übernachten in der Jugendherberge Dresden|International „Jugendgästehaus“.

Check-in bis 16.00 Uhr; 17.30 Uhr Abendessen; 18.30 Uhr geführter Stadtrundgang

Das Angebot gilt für maximal 15 Zimmer. Buchbar nur unter dem Stichwort „Schulfahrtenkonferenz“ bis 30.09.2015 nur über Mail. helga.krusch@jugendherberge.de

SO MELDEN SIE SICH AN

Eine Anmeldung ist ausschließlich über unser Online-Portal www.unfallkassesachsen.de möglich. Unter dem Stichwort Veranstaltungen finden Sie den Link.

Entscheiden Sie sich für insgesamt zwei Kurse. Geben Sie Ihre Kontaktdaten ein und wählen Sie in jedem der Zeitblöcke einen Kurs aus. Die verfügbaren Plätze werden angezeigt. Steht der Platzanzeiger auf Null, ist der Kurs ausgebucht.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigungsnachricht mit den gebuchten Kursen. Bitte kontrollieren Sie diese Angaben. Anmeldeschluss ist der 26. Oktober 2015.

Stornierungen und Änderungen sind nur möglich an:

Ines Dettmer ☎ 03521 724 304 dettmer@unfallkassesachsen.de oder

Silke Möhler ☎ 03521 724 317 moeehler@unfallkassesachsen.de

EIN TAG ZUM MITMACHEN

Manche unserer Kurse sind Mitmach-Angebote! Wenn Sie nicht nur passiver Zuschauer sein wollen, brauchen Sie Turnschuhe und bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung.

DER VERANSTALTUNGSORT

Alle Angebote finden auf dem Campus der DGUV-Akademie in Dresden statt, Königsbrücker Landstraße 2. Am Veranstaltungstag erhalten alle Teilnehmer eine Tagungsmappe mit einem detaillierten Raum- und Zeitplan.

Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen halten wir für Sie bereit. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Anfahrts Hinweise finden Sie auf dem Veranstaltungsportal im Internet.

DER IMPULS

Mehr Matsch. Kinder brauchen Natur.
Vortrag Dr. Andreas Weber



Foto: Valentina Bosio

Kinder lieben und brauchen Natur. Doch heute strolchen sie kaum mehr im Freien herum. Eine Katastrophe für die Gesellschaft, sagt der Philosoph und Biologe Andreas Weber.

Wie riecht es im Wald? Wie fühlt sich ein Baumstamm an? Wie sieht ein Fink aus? Statt Frösche zu fangen, Baumhäuser zu bauen oder mit beiden Händen im Matsch zu wühlen, sitzen Kinder vor dem Fernseher oder Computer. Ohne Nähe zu Pflanzen und Tieren aber verkümmert ihre emotionale Bindungsfähigkeit. Empathie, Phantasie, Kreativität und Lebensfreude verschwinden. Andreas Weber hat ein beherztes Plädoyer für die Rettung der Kindheit geschrieben. Er ermuntert Eltern, mit ihren Kindern ein Biotop anzulegen, auch bei schlechtem Wetter nach draußen zu gehen und Branchen ausfindig zu machen, wo der Nachwuchs tun und lassen kann, was er will. Denn nur im Kontakt mit der Natur entfalten sich seelische, körperliche und geistige Potenziale, die Kinder zu erfüllten Menschen werden lassen.

Andreas Weber ist Philosoph und Biologe. Der Vater zweier Kinder arbeitet als Schriftsteller, Dozent, Politikberater und Journalist vor allem für GEO, Merian, Die Zeit, Frankfurter Allgemeine Zeitung oder National Geographic. Für sein Essay "Lasst sie raus!" erschienen in GEO, erhielt Andreas Weber den Reporterpreis 2010.

DAS PROGRAMM

| | |
|-----------|-------------------------------------|
| 08.00 Uhr | Einlass und Anmeldung |
| 09.00 Uhr | Eröffnung, Grußworte, Impulsvortrag |
| 11.30 Uhr | Mittagspause |
| 12.30 Uhr | Beginn der Arbeitskreise Block A |
| 13.45 Uhr | Beginn der Arbeitskreise Block B |
| 15.15 Uhr | Ende |

Die Arbeitskreise - Block A (12.30 Uhr – 13.30 Uhr)

A 1 Gemeinsam schaffen wir das

Dr. Christian Andrä · Universität Leipzig

Das gemeinschaftliche Erleben im Spiel fördert die Kooperationsbereitschaft, hilft Kindern Teamgeist zu entwickeln und stärkt das Gruppengefühl. Erleben Sie Spiele für Wandertage und Klassenfahrten, in denen neben Kooperation und Geschicklichkeit auch „Köpfchen“ und Kreativität zum Einsatz kommen. Gezeigt werden Spiele bei den sowohl Kleingruppen gegeneinander agieren, als auch alle Teilnehmer miteinander. Sie brauchen Sportschuhe und bewegungsfreundliche Kleidung.

A 2 Gut geplant ist schon gelungen

Monika Gatzke · Deutsches Jugendherbergswerk

Schulfahrten erfordern eine gute Vorbereitung. Ist auch wirklich alles erledigt? Fühlt sich die Klasse ausreichend informiert? Hat die Schulleitung ihr Okay gegeben? Steht die Finanzierung? Sind alle Formalien mit den Eltern abgestimmt? Es gibt immer einen Haufen „Kleinkram“, der in der Hektik des Schulalltags unterzugehen droht. Damit aus Lust nicht allzu schnell Frust wird, gibt es bewährte Planungstools. Na dann kann es ja losgehen.

A 3 Sind Schulfahrten noch zeitgemäß?

Lioba Triquart · Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Schulfahrten haben ein besonderes Potential. Gut geplant und vorbereitet, vertiefen, erweitern und ergänzen sie den Unterricht wirkungsvoll. Was regelt die VwV Schulfahrten und was nicht? Welche Ziele sind möglich und sind bestimmte Aktivitäten verboten?

A 4 Klassenfahrten als nachhaltiges Lebens- und Lernmodell

Bernd Lampe · Deutsches Jugendherbergswerk

Als wichtiger Partner von Schule nehmen Jugendherbergen ihren Bildungsauftrag ernst. Dabei rückt die Förderung eines nachhaltigen Lebensstils zunehmend in den Vordergrund. Hierzu bedarf es nicht nur erlebnisreicher und pädagogisch betreuter Programmangebote, sondern auch ein glaubwürdiges und transparentes, am Leitbild der Nachhaltigkeit orientiertes Lernumfeld. Dies wird ergänzt durch Angebote im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Erlebnispädagogische Programme, Quiz- und Kochshows, Geogames zum Thema Biodiversität, Trickfilmworkshops, Fit Drauf-Führerschein bzw. -Sportabzeichen und Klimaexperimente sind nur einige der vielen Angebote. Für unsere Grundschüler steht der Graslöwe als Identifikationsfigur mit tollen pädagogischen Materialien bereit.

A 5 Hinterher ist man immer schlauer

Ulrike Jäger, Michael Doleschel · UK Sachsen

Klar sind Wandertage und Klassenfahrten gesetzlich unfallversichert. Doch gilt das immer? Und überall? Wir erklären, wo die Unfallkasse leistet und wo nicht. Und weil die beste Versicherung gegen Unfälle immer noch eine gute Vorbereitung ist, sagen wir Ihnen auch, was man hätte besser machen können. Denn Unfälle sind kein Schicksal. Sie passieren nicht ohne Grund.

A 6 Naturerlebnisspiele für Wandertage

Stephan Müller · Universität Mainz

Große und kleine Entdeckungen, Überraschungen, Wunderliches, Schönes, Alltägliches... Die Natur ist so unglaublich vielfältig und hält so viele Erlebnisse bereit. Für einen tollen Wandertag braucht es eigentlich nicht mehr. Na dann, raus mit euch!

Die Arbeitskreise - Block B (13.45 Uhr – 15.15 Uhr)

B 1 Teamspiele für Wandertage und Klassenfahrten

Robby Speck

Nehmen Sie Ihre Klasse einmal anders wahr. Entdecken Sie neue Seiten an Ihren Schülern und schaffen Sie Raum für Sozialkompetenz und Teamfähigkeit. Stellen Sie Ihre Schüler vor Aufgaben und Probleme, die ihnen Herausforderungen bieten, Spaß machen, ihnen Kreativität abverlangen, sie bewegen und die Kooperation fördern. Lassen Sie sich überraschen was passiert. Sie brauchen Sportschuhe und bewegungsfreundliche Kleidung.

B 2 Schatzsuche

Lars Otto

„Bewegung im Freien“, speziell Wandern gilt heute meist als uncool. Stimmt nicht. Hier erfahren Sie, wie man eine Tour so verpackt, dass sie auch für Laufmuffel echt spannend rüber kommt.

B 3 Raus aus der Komfortzone

Dr. Christian Andrä · Universität Leipzig

Erlebnispädagogische Aktionen schaffen Erfahrungen, um die Persönlichkeit und soziale Kompetenzen zu entwickeln. Der Workshop thematisiert verhältnismäßig einfache Aktionen, die auf jedem Wandertag oder sogar in der Schule durchgeführt werden können.

B 4 Tour der Vielfalt

Barbara Einwag · Deutsches Jugendherbergswerk

Schon der Sachse Karl May wusste: Man muss nicht weg fahren, um weit zu reisen. Wir wandern mit Ihnen durch die Jugendherbergserlebnisswelten. Erfahren Sie mehr über Kennenlern-Programme für neue, Gewaltprävention für schwierige oder erlebnispädagogische Angebote für wissensdurstige Klassen. Vom Abenteuercamp bis zum musisch-kreativen Workshop, von der regionalgeschichtlichen Entdeckungsreise bis zum grünen Ökologieprojekt: Ach ja: Bequemes Schuhwerk nicht vergessen. Hier wird gewandert.

B 5 Schnelle Hilfe auf Wandertagen

Roy-Udo Heim · Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Es sind Situationen, die sich niemand wünscht und die doch passieren. Plötzlich kann es auf Ihre schnelle Hilfe ankommen. Wenn auch Sie Angst haben, in Notfällen etwas falsch zu machen, dann sind Sie damit nicht allein. Experten der Johanniter-Unfall-Hilfe geben „lebenswichtige“ Tipps, die jede Schulfahrtenbegleitung kennen sollte.

B 6 Lernen einmal anders

Hardy Spitzner, Rüdiger Steinke, Gerd Richter

Als außerschulische Lernorte organisieren die KiEZe, Schullandheime und Christliche Freizeitheime für Sie vielfältig lehrplanorientierte Programme. Erfahren Sie mehr zu unseren Angeboten, pädagogischen Profilen und wie wir Sie vor und während der Klassenfahrt unterstützen und begleiten.